

General Anzeiger



Dalleches Tagesblatt.

Abonnements 50 Wks. zu Wona: frei 10^{er} Oans. Durch die Post unter Nr. 2059 21. 1.80 pro Quart. (eig. Vertriebs-) ...

Haupt-Expedition:

Wenzelstraße Nr. 18 (Eingang Rechtsstr.)

Wenzel nehmen keine Anzeigen entgegen. ...

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“.

Bestelle Neueste Nachrichten.

Für die Abnahme verantwortlich: ...

Verantwortl. Hr. Ulrichstraße 18. Eingang Rechtsstr. ...

Druck und Verlag von W. Autschbach in Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die offiziell. Nord. Allg. Ztg. äußert sich über gewisse bösmalige ...

Der Papst hat am Freitag eine Abordnung der Centralstationen ...

Die Russen haben nach einer heftigen Meldung Nischwanow und ...

Vom Scherzgericht zu Dshford wurde der Lehmann ...

Die Balkanwirren.

Halle, 9. Mai.

Die Diplomaten gehen auch in diesem Jahre der Commerce ...

Es fragt sich nun, ob Minister Delcassé an die Rolle ...

darauf hinzuweisen, daß Rußlands Balkanpolitik auf eine Teilung ...

Die Gefahr eines Krieges zwischen der Türkei und Bulgarien ...

Die Türkei hat für einen eventuellen Krieg mit Bulgarien ...

Was die Zahl der im Ernstfalle aufzubietenden Mannschaften ...

leistungen an die Ötrogen ihrer Staaten ...

Es ist vielmehr anzunehmen, daß die türkische Truppenorganisation ...

Ein bulgarischer Angriffspian gegen die Türkei würde sich ...

Politische Heberfisch.

Deutsches Reich.

Berlin, 8. Mai. (Sonderdruck.) Ein Bericht des Kaisers ...

(Die offizielle Nord. Allg. Ztg.) äußert gegenüber ...

Im Netz gefangen.

Detektiv-Roman nach dem Amerikanischen von Marie Walter.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

16. Kapitel.

Nach dem nächsten Drama, das sich in der Wohnung ...

„Sie aber auch nicht 'nauswerfen', fiel Lenz bedeutsam ein ...

Sie ließ den Satz unvollendet, aber Lenz schien sie doch ...

„Wir können uns nicht so'nen Last anhafsen“, brummte er ...

„Das dumme Ding wird uns zu leicht verraten.“ ...

„Was ist die Mancy!“ bemerkte Frau Sibylle, sich langsam ...

zu sehr verändert; nur das schwarze Haar und sein freches ...

„Soll das wirklich unjer Franz sein?“ brach Lenz endlich ...

„Ja, es ist wirklich unjer Franz!“ verlegte der Burche ...

„Sie schüttelte die Mutter unfaßt von sich ab und ergriß ...

Wagen für die Beteiligten haben kann. Nach § 8 der Ordnung liegt die Erklärung der Versicherung in erster Linie dem Versicherten bei. Subskribent, sofern jedoch dieser seinen Verpflichtungen nicht innerhalb der in der Ordnung gefestigten Frist nachkommt, dem Subskribenten ob. Der Magistrat hat demnach mit dem Versicherten der Subskribenten nicht zu tun, er wird aber in jedem Falle den Versicherten über die Frist nach Absatz 8 des § 4 in Anspruch nehmen, welcher lautet: Ueber die täglich entfallende oder wöchentlich ausgegebenen Eintrittskarten aller Art (Kassafahrten, Dampfschiffe, Abonnementkarten etc.) ist in der vom Magistrat vorgeschriebenen Form mit der vollständigen Schlichte abzurechnen. Wird hierbei die für die Höhe des höchsten Eintrittspreises festgesetzte Anzahl der ausgegebenen steuerpflichtigen Eintrittskarten nicht nachgewiesen, so wird die für die betreffende Veranstaltung zu entrichtende Steuer durch den Magistrat zu einer Gesamtsumme innerhalb der Grenzen von 20 Mk. bis 300 Mk. festgesetzt. Es können aber auch nach § 10 Nebenbedingungen gelten die die Festsetzung der Ordnung mit einer Strafe bis zu 10 Mk. gebührt werden. Das Verlangen, sämtliche Steuer-Erheber an den Berechnungsstellen behufs Eingehung der Steuer aufzuweisen, ist ganz hinwiegend, denn der Magistrat schreibt den für bestimmten Verpflichtungen vor, die Steuer auf dem Rathaus zu entrichten, und kann ihn er unbedingt berechtigt. Die Willkür wurde in Halle eingeleitet, um eine zu starke Anspannung der Einkommensteuer und der Realsteuer zu vermeiden. Die fast gleichen Steuerordnungen haben sich auch in Utrecht und Prag durchgesetzt. Es kann, wie bereits erwähnt, nicht bezogen werden, wenn eine prinzipielle Entscheidung in der Reichsgericht bedürftig wäre, die Aufhebung aber, die Steuer zu verweigern, kann nur Konzepte etc. und Wirt in recht angebrachten Fällen, da diese, nicht die Bürger, die folgen zu tragen haben.

Streckenpernung. Die Südbahn wird zwischen Straße 4 und Gärtnersöhle von Montag den 11. d. Mt. ab bis auf weiteres für den Güter- und Reiserverkehr gesperrt.

Das Wahlgeld spielt am morgigen Sonntag mit 12 Uhr bis 1 Kapelle des Fest-Kontingents. Nr. 75 auf dem Viktoriaplatz. Das Programm lautet: Bandenmarsch von Zister; Duos: a. Dp. „Ständchen“ von Hötter; „In der Knechtstube“; Walzer von Richter; „Märlin im Lande“; Lied von Hens; „Dürrfleisch a. d. Dp. „Lied“ von Zister.

Neuer Konsum-Verein für Halle und Umgegend. Sonntagabend den 18. Mt. k. Jb. abends 8½ Uhr findet im kleinen Saal der Kaiserhalle außerordentliche Generalversammlung statt. Näheres auf dem Inserat in der heutigen Nummer ersichtlich.

(Weiteres Lokales siehe 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Das „Blumen-mercium“ Anna Kofke ist jetzt zur Verfügung der über sie verhängten 1½-jährigen Gefängnisstrafe, von der befristlich acht Monate aus durch die lange Unterlassungspflicht verbleibt erreicht werden, in das Rotbühnen-Gefängnis eingeliefert worden.

Diersberg, 9. Mai. (Wolff's Bur.) Nacht gingen im Riesengebirge gewaltige Regengüsse nieder. Die Bergflüsse sind an den Ufern getrieben; Hirschberg sowie die an den fließenden Ufern sind überflutet. Zur Zeit fällt das Wasser etwas. Der Ober Reich; die Böhmerwaldgebirge ist gesperrt. Rasch und Reife haben Gedeihen, in Tauer und Umgegend wurde großer Schaden angerichtet.

Essen, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Der Bureauagitor Schwanitz fragte gegen die „Allgemein-wirtschaftliche Zeitung“, weil diese ihm vorgelesen, er habe in der Rubrikziffer (Aler Wilhelm) der Zeitungsgenerale eine bedauerliche Tollkühnheit begangen und dadurch die Zeitung verunruhigt. Das gestern gefällte Urteil lautete auf 75 Mark Geldstrafe.

Manheim, 9. Mai. (Melbung des „M.Z.“) Der allseitige Placir Bauer, der wegen Stillschließens von Kindern verhaftet ist, machte in der vorletzten Nacht einen Selbstmordversuch, indem er sich die Pulsadern öffnete. Durch einen in die Zelle tretenden Wärter konnte er vor dem Verbleiben bewahrt werden.

Salzburg, 9. Mai. (Melbung des „H.Z.“) Nach Mitteilungen, die aus dem tobanischen Polizeiamt stammen, gibt das Befinden der neugeborenen Prinzessin zu großer Beforgnis Anlaß. Das Kind ist von sehr schwacher Konstitution und nimmt sehr wenig Nahrung zu sich. Aus diesem Grunde wurde auch das Kind in Lindeu nach am Tage der Geburt getauft.

Paris, 9. Mai. (Melbung der „Magde. Ztg.“) Der Widerstand, den die einzelnen Klößen hintereinander gegen die Ausführung des Klößengesetzes organisierten, ruff wachsende Bewegung in den Regierungskreisen hervor. Combes wird nach dem Wiederzutreten der Kammer eine scharfe Erklärung gegen den Ratikon abgeben. In den Wörtern der Bischöfe durch sein Schweigen ermutigt. Die Regierungskreise gewinnen immer mehr die Überzeugung, daß die Klößigung des Konfessions nicht weiter aufzuheben ist.

Paris, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Die nationalpolitischen Organe müßten durchaus dem beschriebenen Ersuchen des deutschen Lehrgangsgewalters unter dem Prinzen Georg in den Gemäthern vorzulegen besondere Bedeutung beilegen. Ein Mitarbeiter des „Reife“ hat den Fürst in den Aufstand vertrieben. Der Generalstab unterwirft und dieser hat erklärt, die Entsendung des Generals habe eine große Wichtigkeit. Deutschland wolle durch diese Demoralisation Frankreich den Rang ablaufen. Es werden befragt der Neutralität des Heeres, die Marineminister Velleux bezeugt, vor allem die Bewegung gegen die großen Geschichtsschreiber und schließt mit den Worten: Deutschland erteilt eine bedeutsame Warnung. Es ist nun Zeit für uns, und aufzuwachen.

Madrid, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Der Generaladjutant Bascant ist mit der Überbringung des Beträts Königs Alfons nach Berlin beauftragt. Das Bild ist für die 68er in Praggen bestimmt; es stellt den König in der Oberuniform dieses Jahres dar mit Stern und Band des Schwarzen Adlerordens. Es ist brillant ausgestattet, ausgehoben gefaltet und trägt wegen der Distanz, Praktik und seinen Lösung allgemeine Verwendung. Die 68er erhalten damit nicht bloß ein Andenken, sondern gleichzeitig ein hervorragendes Kennzeichen.

Sankt Petersburg, 9. Mai. (Melbung des „M.Z.“) In einem mit russischen Truppen ausgeführten Kampfe bei Szereu wurde der tüchtigste Bandenführer Georg Deschitz nach dreitägigen Kampfe mit 11 Bulgaren getötet. Die Toten hatten 5 Tote und 8 Verwundete.

Sofia, 9. Mai. (H. Z. Jb.) In einem Bannnen in der Nähe der griechischen Post sind hier vorgefunden einige Gramm Dynamit gefunden worden. Durch die am Mittwoch Abend in Monastir von Bulgaren in die Wälder gemorrenen Bomben wurden am amtlichen Feststellung 11 Personen getötet und 19 verwundet. In letzter Revolutionäre aus Sofia eingetroffen sein. Die Konflikte in Uebstun werden von Truppen bewacht.

Konstantinopel, 9. Mai. (Wolff's Bur.) Nach dem heiligen Solomik empfangt der Sultan den französischen und den englischen Botschafter wie den griechischen Gesandten in Audienz und erklärte, die

Wagen zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in den europäischen Staaten zu übernehmen bereitwilligen Fortsetzung. Die Flotte erklärte die Nachricht von der Auffindung eines unterirdischen Ganges zur Ottomanenbau für falsch.

London, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Die Melbung von der Belegung Russischs durch russische Truppenabteilungen, mit hier große Bewegung hervor. Auf Befehl des russischen Kaisers: Die Wiederbelegung kam am 5. Mai statt. Die russischen Truppen brachten eine Anzahl kleiner Befehle mit und bestellten große Vorräte von Wein für ihren Gebrauch.

Newyork, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Die unterzeichneten Veneziaprotokolle besagen: Wenn der Schiedsgerichtshof in Haag das Vorbehaltungsrecht der verbleibenden Mächte verweigert, darf ein solches feiner anderen Macht befristet werden.

Newyork, 9. Mai. (Wolff's Bur.) Ein Teil der von Kaiser Wilhelm für die Harvard-Universität gestifteten Summe von 200 000 Dollars ist in 1800 Aktien verpackt, mit dem Dampfer „Adria“ hier eingetroffen. Die Aktien folgen auf einem anderen Dampfer. Der Wert der Aktien der Gesellschaft wird auf 5 Millionen Mark geschätzt.

Newyork, 9. Mai. (Melbung des „B.Z.“) Die Abendblätter melden aus Washington, das Staatsdepartement habe Mitteilung von der Nachricht von den russischen Verhaftungen in der Wankhure erhalten. Man plane die Ansetzung eines gemeinsamen Einspruchs mit Japan und England.

Berlin, 9. Mai. (Wolff's Bur.) Die Russen haben mehrere große Geschäfte nach Putschung gebracht. 14 000 Mann russischer Truppen haben während der Räumung des Kaufhauses und der Kultur. Eine große Truppenabteilung ist zur Wiederbelegung von Putschung entlassen worden. Dem Vernehmen nach erlauben die Russen auf den Höhen in der Nähe von Putschung Befestigungen, welche die Straße von dort nach dem Jaltafusse befähigen. Nach Putschung sollen große Vorräte geschickt werden.

Johanna, 9. Mai. (Wolff's Bur.) Hier gehen andauernd Gerüchte um von Bewegungen der russischen Truppen am Jaltafusse; eine Abteilung sei bereits in Korea eingedrungen, angeblich zum Schutz der Putschung und eine andere große Truppenabteilung näherte sich der Stadt Wladiw. Die koranische Regierung habe gegen dieses Vorgehen Einspruch erhoben.

Pianos Ritter Leipzigstraße 73. Preisgekrönt auf allen bedeutendsten Welt-Ausstellungen, zuletzt Paris 1900.

Verlassen Sie das Lokal,
wenn man verläßt, Ihren Nachbildungen aufzuklären an Stelle von echtem Tuba (Bald-Grass)! — Schöne Fabrikate sind an sich billiger, das wenig mehr vermuthliche Meuch, liebsten will ein gewinnlicher Händler eben denselben Preis dafür nehmen, wie die anderen für ihre echte, reelle Ware. — Genießen Sie Tuba-Bald-Grass regelmäßig, so werden Sie **aber recht bald** merken, daß Ihre Wäsche gesünder ist. Die Tuba-Bald-Grass hat sich schon seit Jahren ausgedehnt und ihre effectivste Wirkung hat; nicht, wenn man sich hiebei an Verfalls-Zeitpunkt, kann man Thura selbst die nächste Verkaufsstelle mitteilen. — Tuba-Bald-Grass wurden, als einzige der Seifenbranche, ausgezeichnet mit der Staats-Medaille für hervorragende Leistungen und mit der Goldenen Medaille der Düsselbacher Ausstellung 1902. Der Name „Tuba“ ist eine Garantie!

Entzückende Sommer-Neuheiten in:

Kleiderstoffen.

Ausserordentlich geschmackvolle Neuheiten in tausendfacher Musterauswahl, von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art, das Meter, reine Wolle, von 50 Pfg. an bis Mk. 5,50.

Noppé , solider Fantasiestoff, festes Gewebe, grosses Farbensortiment 45 Pfg. Meter	Voile-Grenadine , reine Wolle, in neuen Saison-farben 1,25 Mk. Meter	Etamine , bevorzugte Saison-Neuheit, sehr Grund mit farbigem Effekten 98 Pfg. Meter
Beige , reine Wolle, für Haus- und Strassenkleider, helle und mittlere Farben 65 Pfg. Meter	Voile-Noppé , reine Wolle, in prächtigen Farbenstellungen 1,50 Mk. Meter	Ecrustoffe , zephyrartige Gewebe mit seidensartigen Jacquardstreifen 12 Pfg. Meter
Satin-rayé , glanzreiche seidensartiges Gewebe in neuen Saisonfarben 75 Pfg. Meter	Voile-Flammé , hervorragende Saison-Neuheit, reine Wolle 1,75 Mk. Meter	Organdy , klare Waschestoffe in neuen Dessins und Farbenstellungen 25 Pfg. bis 1,50 Mk. Meter
Alpaca , schwarz gemustert, glanzreiche Qualität, solides Fabrikat 88 Pfg. Meter	Voile à jour , sehr sparter Kostümmstoff in den neuesten Farbentönen 2.— Mk. Meter	Waschseide , imitiert, in effectvollen Streifen und Farben 25, 45, 65 Pfg. Meter
Noppé-Prima , eleganter Kostümmstoff in engl. Geschmack, 110 cm breit 1 Mk. Meter	Grenadines und Baréges in neuen Bindungen und Farben 1,30 u. 2.— Mk. Meter	Weisse Wasch-Stoffe und Batist à jour , entzückende Neuheiten 30 Pfg. bis 1,50 Mk. Meter

Grösstes Spezial-Etablissement für

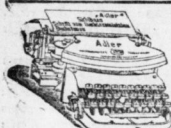
Jacketts, Kostüme,

Saccos, Kragen, Staub-Paletots und Capes, Blusen, Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Anerkannt grösste Auswahl. Anerkannt billigste Preise.

J. Lewin

Marktplatz 2—3.
Kalle a. S. Geschäftshaus



„Adler“
Schnell-
schreibmaschinen
sind unübertroffen.

Gut — Einfach — Dauerhaft — Billig.
Sichtbare Schrift vom ersten bis zum letzten Buch-
staben, sämtliche Teile aus bestem Stahl. Diverse
Schriftarten, auswechselbarer Typensatz.



ADLER
Das beste Fahrrad!
„Wunderbar“
leichter Lauf

Die feinste Marke!
„Grösste“
Verbreitung

Adler Fahrradwerke vorm. **Heinrich Kleyer**, Frankfurt a. M.
Fabrikation: Fahrräder, Motorwagen, Schreibmaschinen u. Motor-Zweiräder.
Viele höchste Auszeichnungen. — Staatsmedaillen etc.
Deutsche Fabrikate!

„Adler“
Motorwagen,
ein- und zweivüdrig.



Neueste Modelle mit
Original „Adler“ Motor,
8- bis 14-pferdig, in hochvollendeter Ausführung,
mit allen praktischen Neuerungen.

Max Schultz, Niederlage der Adler Fahrradwerke vorm. **Heinrich Kleyer**, Halle a. S., **Martinstrasse 11.**
Fernruf 616.

Unterricht für Käufer gratis: Kataloge auf Wunsch gratis! Referenzen jeder Zeit! Grösste Reparaturwerkstatt für Fahrräder, Motorfahrzeuge u. Schreibmaschinen aller besth. Systeme.
Vertreter: **Gottfried Krätzer**, Cönnern; **Ernst Koch**, Diekhan; **Emil Hartmann**, Döben; **Max Körnicke**, Landsberg; **Otto Arndt**, Mücheln; **Wilh. Sauppe**,
Schönwitz; **Albert Hoffmann**, Schkonditz; **J. Gruneberg**, Joh. B. Werner, Schafstedt; **Carl Nathan**, Teutschenthal; **Ernst Möhring**, Weissenfels; **August**
Winter, Wettin; **Karl Mehnert**, Zörbig.

Markttaschen

5 Prozent Rabatt.

Grösst 20, 45, 65, 85 A.
Markttaschen,
extra gute Qualität,
1,10, 1,35 bis 2,50 A.

Markttaschen,
durch u. durch Leder, sehr solid,
3,75 A. 4 A bis 4,50 A.

C. F. Ritter,
Halle (S.), Leipzigerstr. 90.
5% Rabattmarken.

Photograph. Arbeiten

als:
Entwickeln von Platten u. Filmen, unter
Garantie sauberster Ausführung (kein
mechinelles Arbeiten).
Copien, sauber, gleichmäßige Abzüge in
gleicher oder mehr.
Fotziehen, Tonen u. von Copien jed. Art.
Verzierungen nach jedem Bild.
(Vielmarken-Photogr.).
Verzierungsbildungen von Bild u. Rahmen.
Vergrößerungen nach jedem Bild oder
Negativ. Zur Vergrößerung kommt
nur bestes Material.
Sorgfältige Ausführung. Billigste Preise.
Alfred Kirchhoff, Spezialgeschäft,
Halle, Große Steinstr. 34
(Nähe Bahnhof).

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel
für Private und Restaurationen

empfehle in grösster Auswahl
zu billigen Preisen

Christian Glaser,
Galle a. S., Gr. Marktstr. 24.
Freie und Zeichnungen
kolossal und poliert.
Reparaturen an Gartenmöbeln
werden in meiner Werkstatt für Blech- und
Schmiedarbeiten prompt ausgeführt.

Kunst- u. Natureis
in Centn. u. Einco-Monneten
empfehle billig u. prompt

F. A. Bolze,
Hellsstr. 27 a.
Telephonische Aufträge
erbitte vorläufig unter Nr. 2262
(H. Meyer & Sohn) entgegen.

Althee-Bonbon,
bestes Mittel gegen Husten und
Heiserkeit, empfehle

Martin Müller,
Zuckerwaren-Fabrik, Geißstr. 51.

Julius Becker, Bankgeschäft,
empfiehlt seine Dienste für alle Zweige des Bankgeschäftes:

An- u. Verkauf von Werthpapieren.

Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositenbücher. Check-
verkehr. Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren, Beleihung
von Werthpapieren, Vermietung einzelner Fächer in der diebes- und
feuersicheren Stahlkammer.

Julius Becker, Bankgeschäft, **Martinsberg 9**,
Fernsprecher 453.

Fussbodenlackfarben,
in 8 Stunden hart trockend,
a Bbl. 75 Pfg.

Freigelegte Oelfarben
a Bbl. 40 Pfg., empfehle

C. Kaiser, Drogenhandlung,
Schmeerstr. 18.

Extra harte
Leiterwagen
in allen Größen
empfehlen sich preis-
wert,
von 8 bis 30 Mt.
Rinderstühle,
Hühnerportwagen,
Frappiermaschinen
Robert Plötz, Leipzigerstr. 17.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. Nr. 57,
empfiehlt zu billigen Preisen:

Garten- und Balkon-Möbel für Private und
Restaurationen,
Rollschutzwände, Gartenzelte, Zeltbänke,
Rasenmäschinen.

Eisschränke neuester bester Konstruktion,
mit und ohne Futterkühlraum.

Sanatogen
für die Nerven

Broschüre auf Wunsch gratis und franko
durch **BAUER & CIE.**, Berlin SW. 48.

Täglich frisch
empfehle
als bekannte halbeische Delikatess

ff. Matzkuchen
ferner
eine große Auswahl von hochfeinem
Streusel-, Mandel-, Apfel-, Mohn-, Napfkuchen;
div. Zwiebacksorten.

Countags von früh an u. bei Bestellung stets frisch:

ff. Speckkuchen.

Fernsprecher **H. Elitzsch**, Strg 9.
2384.
Gute halbeische Brot-, Weiß-, Ruchen- u. Fein-Bäckerei m. elektr. Betrieb.
Befellungen prompt.

Ebenbürtig
den besten Schokoladen-Marken

Diadem-Schokolade { „Delikat“ Tafel 30 Pfg.
„superb“ „ 40 Pfg.
„esquise“ „ 50 Pfg.

Sahne-Schokolade • Tafel 30 Pfg.

Selika-Schokolade { hellblau Tafel 40 Pfg.
grün „ 50 Pfg.
braun „ 75 Pfg.

Fabrikant: **Joh. Gottl. Hauswald**, Magdeburg.

Opel

Feinste Marke! Nimmt die hervorragendste Stellung
auf dem Weltmarkte ein.

Nähmaschinen • • • Fahrräder.

F. Kleinau in Halle a. S.

Limburger Käse Pfund 32 Pfg.

Gute Butter.

Emmenthaler Käse
a. d. Allgäuer Alpen Pfund 80 Pfg.

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44. Leipzigerstr. 28.
Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 39.
Zornakstr. 40. Steinweg 24.
Bernburgerstr. 16. Burgstr. 7.

Abend, erfrischend
auf der Reise, im Theater etc. wirkt wie kein anderes Mittel
Teil-Chocolade.

Dieselbe ist kräftig im Cacao-Geschmack und dennoch zart und angenehm
mundend.

Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf. u. 1 M. pr. Carton.

Hartiwig & Vogel, Dresden-A.

Königliches Stahlbad Lauchstädt.
Saison vom 21. Mai bis Mitte September.

Kauf nur
Lindenauer Terpentin-Sapseeife

„Tadellos“
mit nebenstehenden Schutzmarken.

Gartenkies
in schöner, schwarz-weißer Mi-
schung, nicht zu grobe Körnung,
liefert prompt waggeweichte und im
eingelassen

Otto Westphal, Halle a. S., Poststr. 18.